



<https://blz.li/2znv>

DAMIT EINE TÜR SCHNELL GEÖFFNET WERDEN KANN

Veröffentlicht am 12.07.2015 um 14:09 von Redaktion LeineBlitz

Knapp zwei Dutzend Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzen übten in den zurückliegenden Wochen in und an einem stillgelegten Gewerbegrundstück die "kleine technische Hilfeleistung". Im Vordergrund standen dabei die Öffnung von Türen sowie das Trennen von Werkstoffen.. Ausbilder René Stuckenberg erläuterte den Feuerwehrleuten die Handhabung der motorbetriebenen Rettungssäge (Multi-Cut-Säge). Die mit einer Spezialkette ausgestattete Säge basiert auf einer handelsüblichen Benzin-Kettensäge, mit einem Tiefenbegrenzer kann man die erforderliche Schnitttiefe einstellen. Gesägt wird mit diesem Einsatzgerät im Stechschnitt, sie eignet sich für Verbundglasscheiben, dünne Bleche, leichte Wände und Türen. Gerade falls eine Tür schnell geöffnet werden soll, kann diese Säge schnell für ein Loch im Türblatt

sorgen. Falls einmal Dachpappe gesägt werden sollte, muss die Sägekette allerdings schnell von den klebrigen Resten befreit werden, da diese sonst antrocknen. Draußen an einem Regal aus Metall versuchten die ehrenamtlichen Feuerwehrleute derweil mit einem Gemisch aus Acetylen und Sauerstoff Teile abzutrennen. "Nach dem Erwärmen müsst ihr langsam das Metall schneiden", erläuterte Ausbilder Yannik Schollmeyer. Jeder der sechs ehrenamtlichen Helfer versuchte anschließend selbst einmal Metall "zu schneiden". Zuerst öffneten die Laatzen Retter die Sauerstoffflasche dann das Acetylen, am Manometer sahen sie den Ausgangsdruck des Gemisches. Mit dem Brennkopf wurde nun noch die Flamme reguliert und schon ging es los. Das die Helfer bei ihrer Arbeit Handschuhe (wegen der Wärme und des Funkenfluges) und eine Schutzbrille trugen ist selbstverständlich. An einer weiteren Station übten sie das Öffnen von Wohnungstüren. In einem Rucksack führen die Laatzen die dafür notwendige Werkzeug mit. Gerade beim Stichwort "Hilflose Person hinter Tür" setzen die Teilnehmer diese Gerätschaften ein, auch dieses Jahr gab es schon viele solcher Einsätze. Mit den Utensilien lassen sich die Türen fast schadloß öffnen. "Nur das Schloss ist beschädigt und muss ersetzt werden", erläutert Ausbilder Ansgar Aselmeyer



Das Trennen von Wertstoffen an Metallteilen gehörte zum Programm. / Foto: Senft